

Forscher demontieren mit SHA-1 gesicherte Passwörter

Webseiten-Betreiber, die Passwörter ihrer Nutzer als SHA-1-Hashes speichern, agieren grob fahrlässig. Sicherheitsforscher von CynoSure Prime knackten zu Demonstrationszwecken knapp 305 Millionen SHA-1-Hashes von Passwörtern. Die Daten stammen vom Portal Have I Been Pwned. Dort findet sich die größte Sammlung aus geklauten Zugangsdaten. Auf der Webseite kann man prüfen, ob eigene Daten bereits kompromittiert sind.

Um derartige Angriffe zu verhindern, sollten Webseiten-Betreiber die Passwörter ihrer Nutzer mit Verfahren wie bcrypt oder PBKDF2 speichern. Diese sind darauf ausgelegt, dass ein Angriff möglichst viel Ressourcen benötigt, sodass ein gut gewähltes Passwort nicht durch schlampige Speicherung auf dem Server kompromittiert werden kann. (des@ct.de)

Kritische Lücken in Apache Struts

Das Open-Source-Framework Apache Struts enthält in allen Versionen seit 2008 eine Sicherheitslücke, über die Angreifer den darunterliegenden Server übernehmen können. Die Entwickler der Software haben diese Lücke mit Version 2.5.13 geschlossen. Konkret anfällig sind alle Applikationen, die das populäre REST-Plug-in verwenden. Admins sollten so schnell wie möglich das bereitgestellte Update einspielen oder das verwundbare REST-Plug-in entfernen. Eine andere Möglichkeit zum Schutz der Server ist, diese auf das Anbieten normaler Webseiten und JSON-Dokumente zu beschränken. (ju@ct.de)

Webinar: Recht für Admins – Speicherung, Archivierung und Weitergabe von Daten

IT-Administratoren bewegen sich bei ihrer täglichen Arbeit regelmäßig in einem juristischen Minenfeld. Im zweiten Teil der Webinar-Reihe von heise online geht es um die Speicherung, Archivierung und die Weitergabe von Daten. Heise-Jurist Joerg Heidrich erörtert typische Problemfelder, wie etwa die Frage nach den rechtlichen Grenzen bei der Speicherung und Archivierung von Daten. Die Themen für das Webinar hat er in enger Abstimmung mit den Kollegen der IT-Abteilung von Heise Medien erarbeitet, um beispielsweise auch den sensiblen Bereich wie Backups und Archive beleuchten zu können.

Das 90-minütige Webinar findet am 26. September 2017 um 11:00 Uhr statt; die Teilnahme kostet 99 Euro. Weitere Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden, finden Sie unter www.heise-events.de/adminrecht_2.

Anzeige